

Verkehrsunfall des 1. Sekretärs der SED-BL Erfurt Alois Bräutigam

16. Juni 1970

Information Nr. 610/70 über einen Verkehrsunfall mit Beteiligung des Pkw des 1. Sekretärs der Bezirksleitung der SED Erfurt

Quelle

BArch, MfS, ZAIG 1821, Bl. 1–2 (3. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker – MfS: Schröder (über HA XX), Ablage.

Vermerk

Im Dokumentenkopf zusätzliche Datierung: »16.6.«.

Am 15.6.1970, 20.10 Uhr, ereignete sich in Erfurt, Reichertstraße, Ecke Hochheimer Straße, ein Verkehrsunfall, an welchem der Dienst-Pkw, Typ Wolga, polizeiliches Kennzeichen LA 56 – 23, des 1. Sekretärs der Bezirksleitung der SED Erfurt (Insassen: der 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt, Gen. *Bräutigam*,¹ und Kraftfahrer Gen. [Name 1]) sowie der [Name 2, Vorname], geboren [Tag, Monat] 1951, wohnhaft Erfurt, [Straße, Nr.], Baumechanist im Straßen- und Tiefbaukombinat Erfurt mit seinem Motorrad, Typ MZ – 125, polizeiliches Kennzeichen LT 06 – 45, beteiligt waren.

Die bisherigen Untersuchungen durch die zuständigen Organe des MfS im Zusammenwirken mit der Deutschen Volkspolizei ergaben als Unfallursache die Nichtbeachtung der Vorfahrt durch den Kradfahrer.

Gen. *Bräutigam* und dessen Kraftfahrer erlitten keine Verletzungen. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von 300 M.

Der Motorradfahrer [Name 2] erlitt eine Fußverletzung und wurde ambulant behandelt.

Der auf dem Sozius mitfahrende [Name 3, Vorname], geboren [Tag, Monat] 1952, wohnhaft Erfurt, [Straße, Nr.], wurde nicht verletzt.

Am Krad entstand Totalschaden.

[Vorname Name 2] ist in der Vergangenheit in keiner Weise negativ aufgefallen. Sein Vater ist Mitglied der SED und Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates der Stadt Erfurt für Inneres.

Hinweise auf Feindseligkeit oder die bewusste Herbeiführung des Verkehrsunfalles konnten nicht erarbeitet werden.

Die Untersuchungen durch die zuständigen Organe des MfS werden fortgeführt.

1

Alois Bräutigam, Jg. 1916, SED-Funktionär, 1934–39 Mitglied der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, 1939–42 Kriegsdienst, 1942–45 Bergarbeiter und Widerstandskämpfer, 1946 Übersiedlung in die SBZ, 1946/47 Volkspolizist und 1947–49 Stadtverordneter in Schmalkalden, 1949–51 1. Sekretär der SED-Kreisleitungen Arnstadt bzw. Weimar, 1953/54 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Erfurt, 1954–58 1. Sekretär der SED-Gebietsleitung Wismut, 1958–80 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Erfurt, 1958–89 Mitglied des ZK der SED.